

1. Sitzung des Ältestenrates am 21. Juni 2017

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Ablauf der 2. Tagung des Landtags

Der Ältestenrat vereinbarte den Ablauf der 2. Tagung des Landtags. Er kam überein, die Sitzung nach der Mittagspause am Mittwoch, dem 28. Juni 2017, erst um 16 Uhr fortzusetzen und darüber hinaus die Sitzung am Donnerstag, dem 29. Juni 2017, bereits um 9 Uhr zu beginnen. Am Freitag, dem 30. Juni 2017, ist keine Sitzung vorgesehen..

TOP 2 Landtagstermine

Der Ältestenrat verständigte sich endgültig auf die Landtagstermine für das Jahr 2018.

TOP 3 Behandlung von Immunitätsangelegenheiten

Der Ältestenrat nahm in Aussicht, nach einer Information über die Regelungen und praktischen Verfahrensweisen des Bundestages und der anderen Landtage in Immunitätsangelegenheiten dieses Thema erneut zu beraten.

TOP 4 Erforderliche Wahlen und Beschlüsse bis zur Sommerpause

MDgt. Schürmann informierte den Ältestenrat über erforderliche Wahlen und Beschlüsse bis zur Sommerpause, insbesondere über die Möglichkeiten zur Zusammensetzung des Parlamentarischen Kontrollgremiums. Der Ältestenrat nahm in Aussicht, die Mitglieder des Parlamentarischen Kontrollgremiums in der Juli-Tagung zu wählen und in diesem Kontext neue Verfahrensgrundsätze für das Parlamentarische Kontrollgremium festzulegen.

TOP 5 Grundsätze über die Herstellung des Benehmens im Ältestenrat in Personalangelegenheiten

Landtagsdirektor Dr. Schliesky informierte den Ältestenrat über die bisherige Praxis der Herstellung des Benehmens in Personalangelegenheiten im Ältestenrat.

Der Ältestenrat kam überein, an dieser Regelung festzuhalten.

TOP 6 Verschiedenes

a) Konstituierung der Landtagsausschüsse am Rande der 2. Tagung

Die Landtagsverwaltung kündigte an, den Fraktionen eine Zusammenstellung der Termine für die Konstituierung der Landtagsausschüsse am Mittwoch, dem 28. Juni 2017, zuzuleiten.

b) Abgeordneteninformationssystem

Landtagsdirektor Dr. Schliesky informierte den Ältestenrat darüber, dass Anträge zu Fragestunden und Aktuellen Stunden sowie Ankündigungen von Regierungserklärungen zukünftig als Drucksachen verteilt würden, um die Nachvollziehbarkeit im Abgeordneteninformationssystem zu gewährleisten.

c) Zutritt zur 2. Landtagstagung für ausscheidende Regierungsmitglieder

Der Ältestenrat diskutierte Zutrittsregelungen für ausscheidende Regierungsmitglieder zur 2. Landtagstagung.

gez. Klaus Schlie

Der Link in diesem Dokument ist aus technischen Gründen möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar.